# Mitteilungen = Communiqués

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **6 (1904-1905)**

Heft 11

PDF erstellt am: **25.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Mitteilungen

**Delegiertenversammlung.** — Der Kantonalvorstand hat die diesjährige Delegiertenversammlung auf Samstag den 15. April in Aussicht genommen. Nähere Mitteilungen darüber werden in der nächsten Nummer des Korrespondenzblattes folgen. Die Sektionen werden ersucht, sich rechtzeitig um die statutengemässe Wahl ihrer Delegierten zu bekümmern.

**Statistische Notizen.** — Die Sektionspräsidenten, denen das Formular für die statistischen Notizen der Sektionen zugegangen ist, werden dringend ersucht, dasselbe auszufüllen und bis den 25. März dem Sekretär, Herrn Progymnasiallehrer Heimann in Biel, einzusenden. Wir bemerken noch, dass das Verzeichnis der Sektionsvorstände für das Jahr 1905 nach den Angaben dieses Formulars gemacht werden wird und bitten daher um genaue Angaben.

**Obligatorische Fragen.** — 28 Sektionen haben sich über die Frage der Alterszulagen an die Lehrerschaft ausgesprochen und darüber Thesen oder Referate an den Kantonalvorstand eingeschickt; 27 Sektionen haben die Frage der Entlastung der Unterstufe behandelt. Eine ganze Reihe von Sektionen haben sich auch dieses Jahr über das vom Kantonalvorstand aufgestellte Tätigkeitsprogramm einfach hinweggesetzt oder wenigstens ist keine Mitteilung von ihnen an uns gelangt. Eine ehrende Erwähnung verdient die Sektion Münster, welche nicht nur über die beiden vorliegenden Fragen, sondern auch über die Frage der Reorganisation der Lehrerinnenseminare ausführliche Referate eingeschickt hat.

---

### Auszüge aus den Protokollen des Kantonalvorstandes

*6. Februar*

Es wird ein Darlehen von 400 Fr. bewilligt.

## Communiqués

**Assemblée des délégués.** — Le Comité central a fixé l'assemblée ordinaire des délégués au samedi 15 avril prochain. Le prochain numéro du *Bulletin* fournira les détails concernant cette assemblée. Les sections sont invitées à procéder sans retard à l'élection de leurs délégués.

**Statistique.** — MM. les présidents de sections sont instamment priés de retourner jusqu'au 25 mars courant à notre secrétaire, M. Heimann, maître au gymnase de Bienne, les formulaires qui leur ont été adressés et qui ont trait à la statistique des sections du Lehrerverein.

La liste des comités de sections pour 1905 sera dressée d'après les données des dits formulaires; nous invitons donc les intéressés à nous fournir des listes exactes.

**Questions obligatoires.** — 28 sections ont traité la question des augmentations pour années de service et nous ont envoyé des rapports et conclusions; la question concernant l'allègement du cours inférieur a été discutée dans 27 sections. Un grand nombre de sections ont, cette année de nouveau, jugé à propos d'ignorer le programme d'activité établi par le Comité central ou tout au moins ont négligé de nous communiquer le résultat de leurs travaux. Nous tenons à féliciter ici tout spécialement la section de Moutier, qui nous a envoyé des études très complètes sur les deux questions obligatoires après avoir traité d'une manière distinguée la réorganisation des écoles normales d'institutrices.

---

### Extraits des procès-verbaux des séances du Comité central

*6 février 1905*

On accorde un prêt de fr. 400.—.

Der Sektionsvorstand von S. beantragt Rückerstattung eines Teils der Kosten, welche den Herren B. und B. aus ihrer Affäre mit Herrn P. erwachsen sind, und zwar im Betrage von 150 Fr. Das Gesuch wird gutgeheissen, da die beiden Herren im Interesse des Lehrerstandes gehandelt haben, und weil ihnen finanzielle Hilfe in Aussicht gestellt worden ist.

*14. Februar*

Als Referent über die Frage der Alterszulagen an die Lehrerschaft wird für die Delegiertenversammlung in Aussicht genommen Herr Poupon in Courrendlin. Als Referent über die Frage der Entlastung der Unterstufe wird ein Mitglied der Sektion Meiringen, welche die Frage angeregt hat, in Aussicht genommen; der Sektionsvorstand soll einen passenden Referenten gewinnen.

Die Sektion W. empfiehlt einen Schüler des Oberseminars für eine Unterstützung; da derselbe aber nicht ein Lehrerssohn ist, muss das Gesuch abgewiesen werden.

*21. Februar*

Es wird ein Darlehen von 100 Fr. bewilligt.

Dem Lehrerssohn H. B. von R., welcher ins Seminar Muristalden eintreten will, wird auf ein Gesuch der Sektion J. hin eine jährliche Unterstützung von 100 Fr. an die Studienkosten bewilligt.

An Frau M. in L. wird auf die Fürsprache des Herrn Itten-Thun eine ausserordentliche Unterstützung von 30 Fr. bewilligt.

An Herrn Erziehungsdirektor Gobat soll zu Handen der Regierung eine Zuschrift gerichtet werden betreffend die Besetzung der Direktorenstelle am Oberseminar und zwar in dem Sinne, dass die bernische Lehrerschaft erwarte, es werde diesmal ein *Lehrer* an diesen Posten gestellt werden.

Le comité de la section de S. propose de rembourser une partie des frais occasionnés à MM. B. et B. dans l'affaire P. Les deux collègues en cause ayant agi dans l'intérêt du corps enseignant tout entier, il leur est alloué la somme proposée de fr. 150.—. L'appui financier du L.-V. leur avait d'ailleurs été promis.

*14 février*

Comme rapporteur général sur la question des augmentations périodiques par années de services, le C. C. désigne M. E. Poupon, de Courrendlin. La section de Meiringen qui a soulevé la question de l'allègement du cours inférieur, sera invitée à fournir le rapporteur sur la seconde question; le comité de section désignera ce rapporteur.

La section de W. recommande un élève de l'école normale supérieure désirant obtenir notre appui financier; ce jeune homme n'étant pas fils d'instituteur, la demande est écartée.

*21 février*

Le C. C. alloue un prêt de fr. 100.—.

A la demande du comité de section, un subside de fr. 100.— par an sera alloué au fils de l'instituteur B. de R. qui se propose d'entrer au printemps à l'école normale du Muristalden.

Un secours extraordinaire de fr. 30.— est voté, sur la proposition de M. Itten-Thun, en faveur de M^me^ M. à L.

Le C. C. adressera à M. le D^r^ Gobat, directeur de l'Instruction publique, pour être communiquée au Conseil exécutif, une lettre demandant que le poste de directeur de l'Ecole normale supérieure, vacant par suite de démission, soit repourvu cette fois par un *instituteur*.

BIENNE. — IMPR. C. SCHWEIZER & C°